

# Was macht eigentlich Armin Röthlisberger

Nach einem kurzen Abstecher in Hinwil liess sich der in Schwamendingen aufgewachsene Reallehrer im Jahre 1967 von der Oberstufenschulbehörde in Dürnten anstellen. Rund 35 Jahre unterrichtete er Jugendliche unserer Gemeinde. In der heutigen Zeit gibt es keine Reallehrer mehr. Verheiratet ist er mit Vreni, der Ehe entsprossen ein Sohn und eine Tochter sowie drei bereits erwachsene Enkelkinder.



Armin Röthlisberger.

## Verdienter Kommandant der Pflichtfeuerwehr Dürnten

In jungen Jahren diente der heute 79-jährige Armin Röthlisberger 18 Jahre in der Feuerwehr Dürnten, am Schluss als Kommandant der Pflichtfeuerwehr Zug Dürnten und Oberdürnten. Daraus erwachsen ihm Einsätze in der Feuerwehr-

kommission und in der Wasserversorgungskommission. Während 16 Jahren arbeitete er in der Baukommission mit. Ausserdem betätigte er sich im Vorstand des Naturschutzvereins Dürnten. Nach seiner Pensionierung im Jahre 2002 übernahm er während rund 13 Jahren das Präsidium des Spitex-Vereins Dürnten. Unter seiner Führung wechselte die Spitex Dürnten drei Mal den Standort.

## Feuerwehrverein der Ehemaligen

Im Alter von 50 Jahren hat man in der Feuerwehr ausgedient. Die Dürntner und Tanner Veteranen gründeten daher einen «Ehemaligen-Verein». An einer Generalversammlung, präsidiert von Roman Stauffacher, fassen sie Beschlüsse und sprechen sich ab. Fünf Mal jährlich werden Wanderungen im Kanton Zürich angeboten, organisiert vom versierten Wanderleiter Armin Röthlisberger. Am Lagerfeuer, bei Wurst und Brot wird dabei die Geselligkeit gepflegt.



Ausrüstung des ZAW-Ortsmitarbeiters.

## Zürcher Wanderwege

sind Teil der gesamtschweizerischen Dachorganisation Schweizer Wanderwege. Die Zürcher Wanderwege, kurz ZAW, werden von Mitgliederbeiträgen und von der Zürcher Kantonalbank unterstützt. Mit den Geldern wird das rund 3000 Kilometer lange Wanderwegnetz im Kanton Zürich mit den bekannten gelben Wegweisern beschildert. Diese informieren über Richtung, Zeitbedarf und Höhe.



## Engagierter Senior – mit Farbe und Putzmittel unterwegs

Vor 18 Jahren meldete sich der Reallehrer bei den Zürcher Wanderwegen als Ortsmitarbeiter Hinwil Süd und erhielt, wie er betont, einen super Job. Ihm obliegt es, ab den Grenzen von Wetzikon / Dürnten / Gossau / Wald bis hoch zum Bachtelkult die Wanderwege unter Kontrolle zu halten. Mindestens zwei Mal jährlich ist er auf seinem ihm zugeteilten, 27 Kilometer langen, Wegnetz mit Leiterli, Teleskopwischer, Putzmaterial und gelber Farbe unterwegs. Er deckt hunderte Rhomben mit Kleband ab und malt diese neu aus und wischt Moos und Verunrei-

nigungen von den Wegweisern. Vor zwei Jahren mussten sämtliche Wegweiser ersetzt werden, damit diese schweizweit eine einheitliche Schrift aufweisen. Viele Schweizer Wanderfreunde verlassen sich auf die Angaben der Tafeln und sind den meist unbekanntem, stillen Mitarbeitern der Wanderwege für ihre Hilfe dankbar. Röthlisberger leistet seine Arbeit im Stillen, wartet auf schönes Wetter und geniesst seine Bachteltouren. Oft wird er dabei von seiner Frau Vreni begleitet. Als Wanderleiter weiss er, dass er eines der schönsten Wandergebiete des Kantons beaufsichtigt.

Annette Fehlmann



Wanderer schätzen die Tafeln mit den Ortsangaben.